

Protokoll der

## **18. Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Informatik an der TU Kaiserslautern e. V. (FIT)**

04.11.2016

14:00 Uhr – 15.10 Uhr

### **Anwesende**

Dr. Gerhard Pews	1. Vorsitzender
Elke Boerner	Stellvertretende Vorsitzende
Christian Bogner	Schatzmeister

Weitere Mitglieder siehe beigefügte Liste.

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen und Anfragen
3. Wahl des Kuratoriums
4. Wahl der Kassenprüfer zur Kassenprüfung 2016
5. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2016
6. Weitere Mittelverwendung für das laufende Geschäftsjahr
7. Stilllegung und Neugründung von Arbeitsgruppen (AGs)
8. Termin für eine Mitgliederversammlung Anfang 2017
9. Verschiedenes

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Pews, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Laut Satzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, „wenn mindestens zwei der drei Vorstände des Vereins und zusätzlich entweder mindestens fünf Personen oder mindestens 25% der Mitglieder anwesend sind oder beides der Fall ist.“

## **TOP 2 Mitteilungen und Anfragen**

- Unsere studentische Hilfskraft Frau Pia Achilles hat uns zum 31. März 2016 auf eigenen Wunsch verlassen.
- Seit dem 1. April 2016 ist Frau Margit Willger unsere neue Mitarbeiterin.
- Das FIT-Büro ist umgezogen und befindet sich jetzt in Raum 48-658.

Herr Pews berichtet, dass der neue Vorstand sich seit März 2017 arbeitsfähig gemacht habe. Nur Frau Boerner kenne den Verein noch aus dem alten Vorstand. Es sei ein anspruchsvoller und arbeitsreicher Start gewesen, nach dem sich der neue Vorstand erst als Team finden musste. Es wurde eine wöchentliche Telefonkonferenz eingerichtet, um sich regelmäßig auszutauschen und anstehende Entscheidungen zu treffen.

Anfragen wurden keine eingereicht.

## **TOP 3 Wahl des Kuratoriums**

Satzungsgemäß bekommen der Universitätspräsident sowie der Dekan einen Platz im Kuratorium angeboten. Da der derzeitige Dekan, Herr Prof. Dr. Klaus Schneider, im Februar aus dem Amt scheidet, wurde im Vorfeld seinem designiertem Nachfolger, Herr Dr. Stefan Deßloch, das Amt angeboten. Sowohl Herr Prof. Dr. Schneider als auch Herr Dr. Deßloch nehmen die Wahl an. Der Präsident der TU, Herr Prof. Dr. Helmut Schmidt, hat sich bisher nicht geäußert. (Nachtrag 11.11.2016: Herr Professor Schmidt bedankt sich per Mail für die Anfrage und entscheidet, dass Herr Professor Poetzsch-Heffter als Vizepräsident dieses Amt wahrnehmen werde.)

Herr Dr. Thomas Knieriemen scheidet aus dem Kuratorium aus. Der Vorstand bedankt sich für seine bisherige Arbeit.

Herr Werner Ernst und Herr Karl-Heinz Reidenbach sind bereit, auch künftig als Kuratoren tätig zu sein. Der Vorstand bedankt sich für die bisherige Unterstützung.

Der Vorstand schlägt Herrn Christian Hank (FinaSoft GmbH) als neuen Kurator vor. Er stellt sich kurz vor: Als Mitbegründer der Firma market maker Software AG ist er vor einigen Jahren ins

Management der vwd group gewechselt, und hat sich Anfang diesen Jahres mit der Firma FinaSoft in Kaiserslautern selbstständig gemacht.

Es wird einstimmig beschlossen, die Wahl offen und einzeln (keine en-bloc-Wahl) auszuführen.

Abstimmung zu Herrn Ernst: 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Abstimmung zu Herrn Reidenbach: 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Abstimmung zu Herrn Hank: 17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Der Vorstand betont, dass das Kuratorium eine wichtige Instanz zum Austausch von Tipps und Anregungen sei, und freut sich auf die Zusammenarbeit.

#### **TOP 4 Wahl der Kassenprüfer zur Kassenprüfung 2016**

In der Sitzung vom 17. März 2016 wurden Herr Prof. Nebel und Herr Prof. Madlener zu Kassenprüfern für das laufende Geschäftsjahr 2016 gewählt.

Aufgrund seiner Vorstandstätigkeit bis zum 17. März 2016 kann Herr Prof. Nebel dieses Amt jedoch nicht antreten.

Vorschlag des Vorstandes zu Neuwahl: Herrn Dr. habil. Bernd Schürmann

Es wird einstimmig beschlossen, die Wahl offen auszuführen.

Abstimmung zu Herrn Dr. habil. Schürmann: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Herr Dr. habil. Schürmann wird in Abwesenheit gewählt und hatte im Falle seiner Wahl vorab zugestimmt, die Wahl anzunehmen.

#### **TOP 5 Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2016**

Herr Dr. Pews berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Jahr 2016:

- fünf Firmenmitglieder sind neu eingetreten (andrena objects AG, cooee GmbH, DHC Dr. Herterich & Consultants GmbH, FinaSoft GmbH, stocard GmbH);

- vier Studierende;

- ein Alumnus

- zwei Firmen sind ausgetreten (1&1, commasoft AG);

- zwei Alumni

Aktuelle Mitgliederzahlen:

211 Mitglieder, davon 39 Firmen und 43 Studenten

Die Gründe der Firmenaustritte ließen sich auf Nachfrage dadurch erklären, dass die Firmen während ihrer Vereinsmitgliedschaft keine Absolventen der TU Kaiserslautern einstellen konnten, und somit keine Vorteile in der Vereinsmitgliedschaft sahen.

Herr Dr. Pews berichtet über die Aktivitäten des laufenden Jahres 2016:

- Div. Anschaffungen (Bücher zur Vereinsführung, Drucker, externe Festplatte)  
Diese Dinge wurden angeschafft, um die Büroarbeit zu ermöglichen
- Online-Jobbörse (1461 Inserate seit 2008, 2016: 148 (Stand Oktober 2016))
- Auszeichnung bestes Informatik-Abitur  
2 Schüler wurden geehrt mit Urkunde und je 1 Raspberry Pi Set
- Für die VLU (Vorlesungsumfrage) des Fachbereichs Informatik wurde ein Apple iPad als Gewinn zur Verfügung gestellt
- „Falsch gedacht“-Informatik-Film: Finanzielle Unterstützung der Fahrt zur Preisverleihung in Klagenfurt (568 €)  
Diese Ausgabe passe zu einem der Ziele des Vereins: „Kaiserslautern ist der beste Ort, um Informatik zu studieren, und wir wollen, dass alle Welt das weiß!“
- Im Rahmen der Schulförderung wurde folgendes vergeben:
  - Geldspende 920 € Sickingen Gymnasium Landstuhl für 2 Lego Mindstorm Kästen
  - Geldspende 916 € Otto-Hahn-Gymnasium Landau für 2 Lego Mindstorm Kästen
  - Sachspende 2 x 3-D-Drucker an Hohenstaufengymnasium KL (1226,40 €)Hier wolle man in Zukunft das Geld zielgerichteter ausgeben.
- 500 € Spende erhalten von der Otto-Wipprecht-Stiftung
- Exkursion zu Mobotix AG
- Informatik-Praxis-Tag November 2016  
mit zwei Podiumsdiskussionen. Da die Messe während der Mitgliederversammlung noch laufe, könne man hierzu noch kein abschließendes Fazit ziehen.
- Finanzielle Unterstützung AJF

Der Schatzmeister Herr Bogner stellt die Einnahmen des Vereins gemäß nachfolgender Tabelle vor:

### Erlöskonten

Konto	Bezeichnung	Anzahl Buchungen	Betrag
2110	"Echte" Mitgliedsbeiträge bis 256 E	169	5.788,74
2120	"Echte" Mitgliedsbeiträge über 256	23	12.200,00
7096	Sonstige Erträge	2	0,02
E00022	Spenden ohne Zweckbindung	1	500,00
<b>Summe Erlöskonten</b>			<b>18.488,76</b>

Anschließend erläutert er die bisherigen Ausgaben des Vereins im Jahr 2016 und die Details zu den Ausgaben aus dem Verfügungsrahmen des Vorstandes gemäß nachfolgender Tabelle:

### Kostenkonten

Konto	Bezeichnung	Anzahl Buchungen	Betrag
2701	Büromaterial	3	15,48
2702	Porto Telefon	3	12,84
4712	Nebenkosten des Geldverkehrs	1	1,60
A00001	Verfügung des Vorstandes	33	2.970,55
A00002	Ausstattungshilfen Schulen	3	3.062,68
A00003	Auszeichnung Informatik-Abiture	1	122,45
A00006	Studentische Aktivitäten	1	56,00
A00007	Finanzierung Hilfskraft	25	5.756,59
A00009	Firmenkontaktmesse	3	298,00
A00021	Mitgliedergewinnung und -Pflege	1	56,94
A00022	AG Schule	1	17,52
<b>Summe Kostenkonten</b>			<b>12.370,65</b>

Dadurch ergeben sich folgende Salden:

Einnahmen	Ausgaben
18.488,76 €	12.370,65 €

Bisheriger Überschuss in 2016: 6.118,11 €

Vereinsvermögen aktuell: € 32.620,18 (modulo ausstehender Rechnungen)

Der Posten „Ausstattungshilfen Schulen“ wurde um 62,88 € überschritten. Hier ist ein Nachtragshaushalt nötig.

Herr Bogner stellt fest, dass das Vereinsvermögen sehr hoch sei und konsequent abgebaut werden müsse. Der Verein sei dankbar für Vorschläge und Ideen. Zum Beispiel könnte mehr getan werden für die Integration ausländischer Studierender, gemeinsam mit den deutschen Studierenden. Mehrkosten für solche Unternehmungen könne der FIT übernehmen, da die üblichen Programme durch die TU nur für die ausländischen Studierenden bezahlt würden.

Es kam der Hinweis, dass aus finanztechnischen Gründen dauerhafte, nicht zweckgebundene Rückstellungen gebildet werden könnten.

## **TOP 6 Weitere Mittelverwendung für das laufende Geschäftsjahr**

- Informatik Praxistag (siehe zuvor)
- Sponsoring der Akademischen Jahresfeier
- Exkursion zu TOPdesk GmbH und teckpro AG
- Arbeit in den Arbeitsgruppen
- Neugestaltung der Lernräume

Da das nicht reiche, den Überschuss abzubauen, sei ein Nachtragshaushalt notwendig. Beispiele:

- Neue Möbel im SCI
- Kaffeemaschine

Man sei auf Anregungen angewiesen, auch von Seiten der Professoren, die sich allerdings noch mit Vorschlägen zurückhielten.

Herr Reidenbach wendet ein, dass die Anschaffung von Möbeln eher Sache der TU sei. Prof. Schneider und Dr. Pews antworten, dass die TU ihre Gelder nur für zweckmäßige Möbel ausgeben dürfe, nicht für sog. „Wohlfühlmöbel“. Es solle aber kein Luxus vom FIT finanziert werden. Die Möbel, die angeschafft werden könnten, müssten flexibel einsetzbar sein.

Es kommt die Frage auf, Schulen mit Mindstormkästen auszustatten. Herr Dr. Pews befürwortet dies und teilt mit, dass die Gymnasien die Informatik immer noch nicht als Naturwissenschaft betrachteten und sie in Bezug auf zur Verfügung stehenden Zeitrahmen und Mittelverwendung durchaus stiefmütterlich behandelt würde. Der FIT wolle daher langfristige Investitionen für die Schulen finanzieren.

Christian Bogner erklärt den zusätzlichen Investitionsbedarf der Bibliothek des FB Informatik. Hier werde der FIT unterstützen, zuvor müsse aber der Fachbereichsleiter der Bibliothek, Herr Achim Ebert, mit einbezogen werden.

Weiterer Vorschlag: Anschaffung einer Lichtinstallation

14.40 Uhr: ein weiteres Mitglied stößt zur Versammlung dazu

Weiterer Vorschlag: Integration ausländischer Studenten, um kulturelle Konflikte auszuräumen. Dies werde teilweise in Firmen durch gemeinsame Events bereits vorgelebt.

14.45 Uhr: ein weiteres Mitglied stößt zur Versammlung dazu

Weiterer Vorschlag: es liegt eine Anfrage vor des Burggymnasiums Kaiserslautern zur finanziellen Unterstützung einer Anschaffung von Raspberry Pies, Kostenpunkt ca. 500,00 €.

Weiterer Vorschlag: Angebot eines zusätzlichen Kurses für Studenten zum Thema „iOS-Entwicklung“- „Entwicklung in android“ könne jeder, die „iOS-Entwicklung“ sei noch viel unbekannter. Ein Problem sei: wer bereitet diesen Kurs vor und leitet ihn? Dieses Thema wird auf die kommende MV im Januar 2017 verschoben.

Beschluss:

- nach diversen Diskussionen wird eine zweckgebundene Rücklage über 15.000 € zur Ergänzung der Ausstattung der studentischen Lern- und Arbeitsräume im Fachbereich Informatik beschlossen
- die Teilbibliothek Informatik bekommt eine zweckgebundene Spende zur Anschaffung aktueller Literatur über € 2.000
- Der Posten „Ausstattungshilfe Schulen“ wird um 562,88 € erhöht.

Alle drei Punkte werden einstimmig beschlossen.

## **TOP 7 Stilllegung und Neugründung von Arbeitsgruppen (AGs)**

Herr Bogner berichtet, dass die in der 1. MV vom 27.02.2008 gegründeten Arbeitsgruppen „Pflege der Kontakte zu Schulen“ und „Alumniarbeit“ geruht hatten und nun unter anderen Namen ihre Arbeit wieder aufgenommen hätten.

Berichte aus den Arbeitsgruppen:

### **„Öffentlichkeitsarbeit“ (ehemals „Alumniarbeit“), Leiterin Frau Elke Boerner**

Frau Boerner berichtet man habe sich bisher zweimal getroffen und zeigt die „FIT-Tasse“, von der 100 Stück gekauft wurden.

Das FIT-Logo sowie die neuen Tassen, die Visitenkarten und der Flyer für den Informatik Praxistag seien an das CI der TU angepasst worden

Die intensivere Pflege der „neuen Medien“ sei ins Auge gefasst.

### **„Schulen“ (ehemals „Pflege der Kontakte zu Schulen“), Leiterin Frau Lisa Kieckbusch**

Auch hier gab es schon Treffen. Man werde Lehrer ansprechen.

### **„Firmenkontakt“, Leiter Herr Prof. Carsten Berns**

Eine Art „Workshop“ für Studierende und Professoren ist angedacht.

### **„Studium“, Leiter Herr Christian Bogner**

Hier gab es Gespräche mit einem Möbellieferanten zur Ausstattung der Informatik-Lehrräume. Im Dezember 2016 wurde eine Umfrage gestartet „Wie erleben unsere Studierenden die Studienbedingungen“

In allen Arbeitsgruppen wird noch Verstärkung zur Mitarbeit gesucht. Die Professoren sollten das Anliegen an ihre Studierenden weiterleiten, sich aber auch selbst einbringen.

### **TOP 8 Termin für eine Mitgliederversammlung Anfang 2017**

Der Termin wird festgesetzt auf den 18.01.2017:

15.30 Uhr Networking

17.00 Uhr Mitgliederversammlung

### **TOP 9 Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen, sodass der Vorsitzende die Sitzung um 15.10 Uhr beschließt. Der Vorstand dankt allen Teilnehmenden für ihr Erscheinen.

---

1.Vorsitzender  
Dr. Gerhard Pews

---

für das Protokoll  
Margit Willger